

Dr. Klees Akademie

Traumaisensible Paar&Sexualtherapie



Nordring 21a
67125 Dannstadt-Schauernheim
www.aufwindinstitut.com
traumapaare@aufwindinstitut.com

Zertifizierte Weiterbildung Ergänzung: Grenzverletzung Traumasensible Paartherapie



PD Dr. Katharina Klees

DeGPT DGfS IIBADVfPS

Deutschsprachige Gesellschaft
für Psychotraumatologie

Deutsche Gesellschaft
für Sexuallforschung

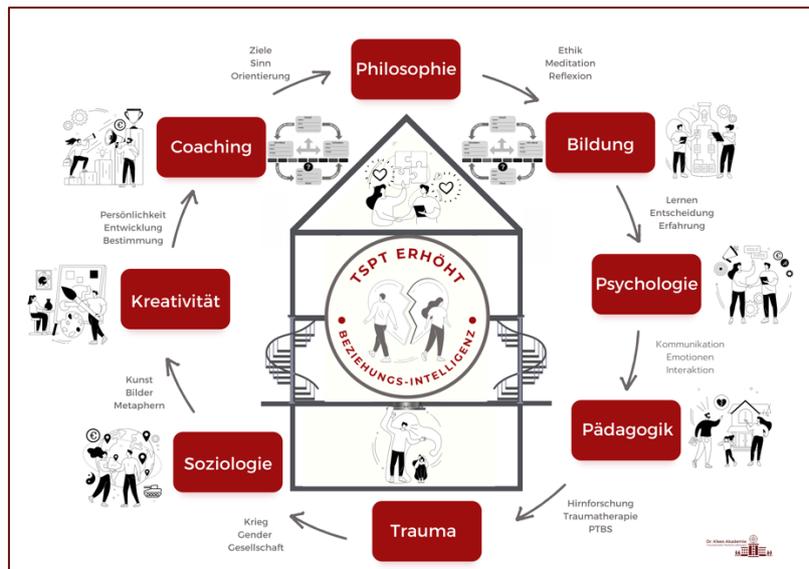
International Institut
für Bioenergetik Analysis

Deutscher Verband für Paar- und
Sexualtherapie



Definition der Traumasensiblen Paartherapie

Der Ansatz der Traumasensiblen Paartherapie (TSPT) ist **mehrperspektivisch** und vereint verschiedene wissenschaftliche Zugänge mit den eigenen Forschungen sowie der **Entwicklung spezifischer Methoden durch die Gründerin PD Dr. Katharina Klees**.



Im Mittelpunkt des 5-stufigen Konzeptes zur Begleitung traumatisierter Paare stehen die allgemeine **Erhöhung der Beziehungs-Intelligenz** sowie die **Auflösung der traumazentrierten Paardynamik**.

Die Traumasensible Paartherapie (TSPT) geht auf Basis aktueller Erkenntnisse der **Hirn- und Traumaforschung** davon aus, dass Streit und das Austragen von Konflikten **das hyperaktivierte Stress-Verarbeitungssystem traumatisierter Menschen** überfordert. **Kriegstraumata, die schwarze Pädagogik der Nazizeit und komplexe traumabedingte Bindungsstörungen** wirken sich auch heute noch verheerend auf die Beziehungsfähigkeit der nachfolgenden Generationen aus. **Streit, Verachtungs- und Minenfeld-Beziehungen** sind die Folge, führen zu schlimmen Krisen in der Partnerschaft und schaden den Kindern. Diese Zusammenhänge werden **in anderen Paartherapierichtungen kaum bis gar nicht berücksichtigt**.

Anhand des Traum(a)Haus-Konzeptes arbeiten Paare mit den Methoden der TSPT, um die im limbischen System gespeicherten **mehrgenerationalen Traumata** zu erreichen und ebendort aufzulösen. Die TSPT erklärt, **wie und warum Krisen entstehen**, welche Beziehungsmuster aus der Kindheit den Konflikten zugrunde liegen und wie problematische Themen ohne Dispute gelöst werden können. Mittels einer **umfassenden Diagnostik** der verschiedenen **Traumatisierungen** auf Grundlage der **Emotions-Theorien** werden die Therapeut:innen angeleitet, jedes Paar evaluiert und **mit wissenschaftlichen Testverfahren** gestützt aus dem Labyrinth der Beziehungsdramen heraus zu begleiten

Zertifizierte oder nach Bestätigung durch die Dr. Klees-Akademie auch sich in Ausbildung befindende Traumasensible Fachpersonen zeichnen sich aus durch die Nennung: „WB in TSPT bei der Dr. Klees-Akademie“.



Zielgruppe und Zertifikatsvoraussetzungen

Dieses Curriculum ist in verschiedene Kursabschnitte unterteilt und richtet sich von daher an unterschiedliche Zielgruppen:

Berufsgruppen, die im Kontext von Therapie, Beratung, Pädagogik und Jugendhilfe mit traumatisierenden Beziehungsdynamiken zu tun haben. Die Fachpersonen sind insbesondere Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung (Fachschulausbildung) aus sozialadministrativen, erzieherischen, heilpraktischen oder pflegerischen Berufen (insbesondere Erzieher:innen, Pflegefachkräfte, Hebammen, Ergotherapeut:innen, Physiotherapeut:innen, Logopäd:innen, Heilpraktiker:innen o.Ä.) oder Hochschul- und Fachhochschulabsolvent:innen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen, z.B. Dipl.-Psycholog:innen und Ärzt:innen, Dipl.-Pädagog:innen, Dipl.-Sozialarbeiter:innen und Dipl.-Sozialpädagog:innen, Dipl.-Heilpädagog:innen, Sonder-Pädagog:innen, Lehrer:innen, Dipl.-Theolog:innen, Dipl.-Soziolog:innen oder analoge Abschlüsse (BA und MA). Voraussetzung für eine Zertifizierung ist eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld (dazu zählen auch Praktika und Anerkennungsjahre).

Sie arbeiten mit Paaren oder streben dies an? Dann können Sie entweder einzelne Kursabschnitte buchen, die gesamte Weiterbildung zur Erlangung des Zertifikats absolvieren oder Kooperationspartner:in der Dr. K. Klees Akademie werden.

Leitung der der Weiterbildung

Das vorliegende Curriculum wurde vom Aufwind-Institut, unter der Leitung von PD Dr. Katharina Klees (Therapie & Weiterbildung für Paare & Trauma) entwickelt.

PD Dr. Katharina Klees: Studium der Erziehungswissenschaft. Soziologie und Psychologie, 3 Jahre Berufstätigkeit beim ASD der Stadt Köln zur Begleitung von Familien mit traumatisierten Familien. Promotion "Partnerschaftliche Familien" an der Universität Dortmund, Habilitation "Beratung für Kinder in Not" Evaluation zur Intervention für traumatisierte Kinder an der Universität Oldenburg, 4 Jahre Ausbildung zur Leitung von Gruppen, 6 Jahre Therapieausbildung in tiefenpsychologisch fundierter Körperpsychotherapie (IIBA USA) mit dem Schwerpunkt Traumatherapie, 5 Jahre Weiterbildung in verschiedenen Richtungen der Paartherapie, Leitung von Aus- und Weiterbildungen: Traumatherapie, Traumapädagogik, sexueller Mißbrauch, Fachkräfte in der psychosozialen Arbeit mit traumatisierten Familien, traumaisensible Paartherapie. 5 Jahre Leitung des Fachbereiches für Kinder, Jugend und Familie (Jugendamtsleiterin) der Stadt Ludwigshafen. 12 Jahre Wissenschaftlerin an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen mit dem Schwerpunkt Traumapädagogik, Erwachsenenbildung, Sozialpädagogik, Hilfen zur Erziehung (Köln, Stuttgart, Koblenz-Landau, Oldenburg, Mannheim, Ludwigshafen).

Seit 2000 Leiterin des Aufwind-Institutes und der Deutschen Akademie für Paartherapie: Therapie & Weiterbildung für Paare und Trauma.

Bücher von Katharina Klees zum Thema:

Wege der Heilung, Analyse und Therapie des sexuellen Missbrauchs (Herder-Verlag 1994)

Partnerschaftliche Familien - Arbeitsteilung, Kommunikation und Sexualität

Paare im Konflikt - Neue Partnerschaftsmodelle

Beratung für Kinder in Not (Psychosozialverlag 2001)

Hilfen für missbrauchte Kinder (Beltz-Verlag 1997)

Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII (Juventa 2003)





Gewaltprävention (Juventa 2003)

Stern unterm Horizont - Das Heron-Konzept (Aufwind-Verlag 2004)

Das innere Paar – Drama beenden in 6 Akten (Aufwind-Verlag 2004)

Traumاسensible Paartherapie (Junfermann-Verlag 2018)

Das Arbeitsbuch für Paare zur Traumاسensiblen Paartherapie (Junfermann 2021)

Grenzpaare in der traumاسensiblen Paartherapie (Junfermann 2023)

Online-Portal „Elopage“

Zusätzlich werden die Weiterbildungsinhalte in einem eigenen Online-Portal vertieft.

Das Online-Portal und der Online-Kurs enthalten die Vorbereitung, die Nachbereitung für die Module (PDF, MP3, Links, Filmausschnitte, Skripts, Übungsaufgaben, Tests und Zoom-Calls).

Ergänzungsmodule Grenzpaardynamik

48 UE

Modul 4: Grenzverletzung, Verachtung und paradoxe Aufträge (9.-11.2.24)

16 UE

Paare, die in ihrer Kindheit traumatische Grenzverletzungserfahrungen machen mussten, brauchen strukturierte Begleitung und klare Regeln. Die Teilnehmer:innen lernen in diesem Modul, wie der Rahmen der Traumاسensiblen Paartherapie gestaltet werden kann, um besonders herausfordernden Klienten-Paaren Orientierung und Halt zu bieten. Die widersprüchlichen Botschaften der Eltern, die Rollenumkehr, die fehlende Unterscheidung zwischen einem ICH und einem DU belasten die Identitätsentwicklung dieser Paare. Die Teilnehmer:innen befassen sich mit dem Ziel von Traumاسensibler Paartherapie ebenso, wie mit psychologischer Diagnostik und dem Evidenz-Faktor „Integrität“. Erst wenn die Fachperson klar, strukturiert, abgegrenzt und trotzdem einfühlsam und wertschätzend mit diesen schwierigen Paaren umgehen kann, kann die Beziehungs-Intelligenz erhöht werden.

Modul 6: Affektspiegelung und Konkruenz-Entwicklung (19.-21.04.24)

16 UE

Vorraussetzung für eine psychisch gesunde Beziehungsfähigkeit ist die Entwicklung eines stabilen Selbstkonzeptes. Dieses wird in der Kindheit durch die kongruente Affektspiegelung der Eltern entwickelt und im limbischen System des Gehirns des Menschen gespeichert. Traumatisierte und speziell grenzverletzte Menschen haben oftmals kein stabiles Selbstkonzept, keine Vorstellung von psychischer Gesundheit und sind auch kaum in der Lage, die Beziehungskompetenzen wie Selbstreflexion, Beziehungswerte, Ethik oder Absprachen umzusetzen. Die Teilnehmer:innen lernen in diesem Modul die theoretischen Hintergründe der Affekttheorie kennen, sie erfahren, was Kongruenz, Integrität und kohärente Beziehungsgestaltung bedeutet und leiten davon die Kongruenz-Übung ab. Hiermit sind die Teilnehmer:innen in der Lage, Krisenpaaren Struktur und Orientierung bei der Nachkonstruktion eines stabilen Selbst- und Beziehungskonzeptes zu geben. Krisenpaare brauchen klare Anleitung zur Aufhebung schädigender Projektionen, um eine haltgebende Beziehung aufbauen zu können.

Modul 10: Kontext-Analyse und Wirkfaktoren gelingender Beziehungen (14.-16.6.23)

16 UE

Was bedeutet Integrität? Wie wird diese vereitelt oder erworben und wie unterscheidet sich diese von Loaylität? In welchem Kontext erwerben sich Menschen Traumafolge- oder traumabedingte Persönlichkeitsstörungen? Wenn die Teilnehmer:innen dies erfassen und benennen können, sind sie in der Lage in der Traumاسensiblen Paartherapie neue heilsame Kontexte zu erschaffen. Wie wir aus der evidenzbasierten Evaluationsforschung von Psychotherapieverfahren wissen, ist die Fachperson der Schlüssel und zugleich der wichtigste Wirkfaktor für Heilung und gesunde Beziehungsgestaltung. Hierzu bedarf es einer besonderen Reflexionsfähigkeit, Beziehungskompetenz, Ethik und Ergebnisorientierung. Die Teilnehmer:innen befassen sich mit der Gestaltung kongruenter Beziehungsräume, den eigenen Fähigkeiten zur Metakommunikation und erlernen zudem den Umgang mit inkongruenten Arbeitsaufträgen. Die Begleitung von Krisenpaaren über die erste, treffende Hypothese, über die kritische Infragestellung eigener Übertragungen und die Entwicklung professioneller Distanzierung sind die wesentlichen Inhalte dieses Moduls



Kontakt

PD Dr. Katharina Klees
Kornelia Pfeifer
Landauer Str. 10
67125 Dannstadt-Schauernheim
www.aufwindinstitut.com
traumapaare@aufwindinstitut.com
Tel: 0170/300 76 74 und 0170/ 779 16 22





Anmeldung zu den 3 Erweiterungs-Modulen für Grenzpaare

Name: _____

Vorname: _____

geb. am: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- | | | |
|---|------------------|-----------|
| <input type="checkbox"/> Erweiterungsmodule
Grenzpaardynamik | 3 Module á 16 UE | 1.350,- € |
| <input type="checkbox"/> 3 Raten à 450,00 | 3 Module á 16 UE | 1.350,- € |
| <input type="checkbox"/> _____ Raten à _____ € | | 1.350,-€ |

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Modulen an. Ich akzeptiere mit meiner Unterschrift das Leitbild, die Voraussetzungen zur Weiterbildung, die ethischen Grundsätze, das Beschwerde-Management und die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Leitbild gelesen und akzeptiert | <input type="checkbox"/> Rahmenbedingungen gelesen und akzeptiert |
| <input type="checkbox"/> Nutzung der Materialien gelesen und akzeptiert | |
| <input type="checkbox"/> Voraussetzungen für die Weiterbildung gelesen und akzeptiert | <input type="checkbox"/> Ethische Grundsätze gelesen und akzeptiert |
| <input type="checkbox"/> Beschwerde-Management gelesen und akzeptiert | <input type="checkbox"/> AGB's gelesen und akzeptiert |

Datum: _____

Unterschrift: _____



Leitbild

Das Leitbild der Dr. Klees Akademie orientiert sich am **Kompass der Integrität**. Hierbei steht die Überwindung der vier inneren Anteile und der Aufbau der vier äußeren Anteile im Mittelpunkt.



Die vier Inneren Anteile:

1. **Urteil transformieren:** Negativität, Kritik und Bewertung sind Anzeichen eines traumazentrierten Beziehungsmusters. Unser Ziel ist der konstruktive, wertschätzende und lösungsorientierte Umgang mit Menschen, um traumatisierende Interaktionen zu beenden.
2. **Pseudo verabschieden:** Der Weg zur Integrität und dem vertrauensvollen Beziehungsaufbau geht über Authentizität. Hierzu ist es wichtig, nichts vorzutäuschen, um Anerkennung oder Lob zu bekommen.
3. **Eingesperrtes befreien:** Unsere Aufgabe gilt der Auflösung und Versorgung innerer Verletzungen und Wunden der Kindheit, damit diese das Leben und die Beziehungen im Hier und Jetzt nicht mehr behindern können.
4. **Schatten überwinden:** Es gilt, sich nicht von schädigenden Reaktionen, die aus ungelösten Verletzungen oder inneren Konflikten stammen, beherrschen zu lassen und hierfür Verantwortung zu übernehmen.

Die vier äußeren Anteile

1. **Wahrhafte Beziehungswerte:** Wir orientieren uns an der Realität und Wirklichkeit, überprüfen diese, treffen stimmige Absprachen und halten diese ein, indem wir entsprechend handeln.
2. **Bestimmung finden:** Wir setzen uns erreichbare und ergebnisorientierte Ziele und folgen dabei der Mission, den Kompass der Integrität in die TSPST zu integrieren.
3. **Intuition und Selbstreflexion:** Wir fokussieren uns auf Entwicklung und Wachstum, damit Menschen in Beziehungen Größe gewinnen und zu unverwechselbaren Persönlichkeiten werden.
4. **Ethik:** Wir betrachten unser Wirken in einem größeren Zusammenhang, der über das eigene Wollen und die eigene Existenz hinausgeht und zu einer erweiterten Perspektive führt, die andere Sichtweisen akzeptiert.

Der Kompass der Integrität entfaltet seine volle Wirkung, wenn alle 8 Aspekte zusammenwirken, ausbalanciert sind und keiner davon vernachlässigt wird.





Voraussetzungen für die Weiterbildung

Begleitet durch eigene Prozesse gehen

Es ist wichtig, vor der Gruppe die Methoden zu üben und sich damit zu zeigen. Wenn ein eigener Prozess entsteht, ist es wichtig, sich durch einen Auftrag an die Leitung durch diesen Prozess hindurchführen zu lassen. Ansonsten wäre es bedeutsam, sich selber beruhigen zu können, ohne in den Angriff zu gehen.

Begleitet die Methoden erlernen

Nur wenn vor der Gruppe die Arbeit mit den Methoden geübt wird und die Ergebnisse gezeigt werden, kann die Seminarleitung einschätzen, ob die Methoden korrekt angewendet wurden. Die Bereitschaft sich zu zeigen und korrigieren zu lassen, unterstützt den Lernprozess.

Verantwortung der Seminarleitung

Die Seminarleitung trägt Sorge dafür, dass die Teilnehmer/innen (TN) ein Verständnis für die TSPST-Methoden entwickeln und diese anwenden können. Dazu stellt die Seminarleitung den entsprechenden Rahmen zur Verfügung und sorgt für ein vertrauensvolles Klima in der Gruppe.

Krisenmanagement mittragen

Das Kernstück der TSPT besteht darin, dass bei Unstimmigkeiten nicht über das Problem gesprochen wird, sondern Lösungen gesucht werden, die für alle Beteiligten stimmig sind. Dies gilt im therapeutischen Umfeld ebenso, wie in den Kursen und Seminaren. Die Verantwortung der Leitung ist davon unberührt.

Konsequenzen akzeptieren

Der beschriebene Umgang miteinander und die Bereitschaft, sich auf die TSPT-Methoden einzulassen, sind unerlässlich für den Erfolg der Angebote. Wenn daher TN zu all dem nicht bereit sind oder das Vertrauen nicht aufbringen können oder nicht oder nur lückenhaft mitwirken, wird zunächst vom Akademie-Team das persönliche Gespräch gesucht. Wenn dies nicht möglich ist, abgelehnt wird oder keine Einsicht in die obigen Bedingungen gezeigt werden, wird die Person gebeten, nicht mehr teilzunehmen und wenn sie sich auch daran nicht hält, können TN in letzter Konsequenz von den Angeboten ausgeschlossen werden.



Ethische Grundsätze

Regeln für einen reibungslosen Ablauf der gemeinsamen Arbeit und zur Anregung für gelingende Beziehungen

1. Kritik ist besser in einem umgewandelten Wunsch eingebettet. Dieser Wunsch und auch Fragen sind stets achtsam und wertschätzend zu formulieren und ausreichend Zeit und Raum für eine überlegte Reaktion einzuräumen.
2. Unsere gemeinsame Arbeit lebt von der Mitwirkung aller Beteiligten. Optimaler Weise erfüllt jede/r die gestellten Aufgaben und nutzt die eingebrachten Methoden. Erst danach können gegebenenfalls Verbesserungsvorschläge eingebracht werden.
3. Die begleitende Fachperson¹ befindet sich in der Sonderstellung, die Führung für das gemeinsame Geschehen innezuhaben. Sie übernimmt nach bestem Wissen und Gewissen die Anleitungen zu den Methoden der TSPT. Wünsche sind in gleicher Weise wie unter Punkt 1. Vorzubringen.
4. Es ist für die gemeinsame Arbeit wichtig, pünktlich dabei zu sein, bis zum Ende dabeizubleiben, regelmäßig teilzunehmen und die ausgemachten Termine einzuhalten.
5. Emotionale Reaktionen sind sorgfältig zu beachten. Die gemeinsame Arbeit kann Gefühle, Verletzungen und Abwehr auslösen. Auch emotionale Reaktionen, die Kritik enthalten, sollten wie unter Punkt 1. angegangen werden.
6. Wer sich in einer emotional instabilen Situation befindet und unbeabsichtigt verletzend reagiert, nimmt sich eine angemessene und abgesprochene Auszeit für die eigene Reflexion. Die Fachperson achtet auf den wertschätzenden Umgang aller.
7. Für die gemeinsame Arbeit ist es wichtig, dass es keine Verbündung oder Solidarisierung untereinander gibt oder negativ über abwesende Personen gesprochen wird. Dies ist für eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre wesentlich.
8. Es ist zudem wichtig, möglichst offen und authentisch bei gemeinsamen Terminen dabei zu sein, damit ein guter gegenseitiger Kontakt entstehen kann. Themen, die Beziehungen, Inhalte oder die Organisation betreffen, sind wertschätzend und achtsam einzubringen.
9. Sollte eine Person wiederholt nicht in der Lage sein, diese Regelungen einzuhalten, schlägt der Vorstand der Dr. Klees Akademie einen dreistufigen Clearing-Prozess vor: a) Es gibt einen Hinweis, sich die ethischen Grundsätze erneut durchzulesen. b) Es ergeht ein Vorschlag, ein Reflexionsgespräch zu führen. c) Ein kostenpflichtiges Reflektionsgespräch, um die Situation zu klären.
10. Wenn es ein Problem, eine Beschwerde oder ein nicht zu klärendes Anliegen gibt, kann dieses an die Compliance-Stelle der Dr. Klees Akademie gerichtet werden (traumapaare@aufwindinstitut.com).

¹ Therapeut:in, Berater:in, Trainer:in, Supervisor:in



Beschwerde-Management

Wenn eine Person eine Beschwerde² oder ein Problem, was nicht selbst gelöst werden kann, einbringen möchte oder wenn eine Fachperson sich selbst vor Kritik und Vorwürfen schützen will

wird zuerst das Thema aufgeschrieben:

Wir finden eine gute Regelung für

.....

(Thema eintragen),

mit der jeder sich wohl fühlen kann.

Wenn eine Person erlebt, dass sie sich mitteilen darf und zugleich niemanden verletzt, wächst daran die Beziehung und das Vertrauen.

Es ist wichtig, die Person, die eine Beschwerde einbringen möchte, darauf hinzuweisen, dass eine Darstellung der Situation, darüber, was schiefgelaufen ist oder sich ungut anfühlte oder als Problem wahrgenommen wurde, zum Austausch von Apokalyptischen Reitern führt und nicht im Sinne der Aufwind-Ethik ist.

Zuerst schreibt jede/r auf, was er/sie würdigt. Danach formuliert jede/r schriftlich Lösungsvorschläge, die mit der Resonanz-Skala abgestimmt werden.

Um den Konflikt zu bereinigen, kann die sich beschwerende Person schriftlich notieren, was sie braucht, um sich besser zu fühlen. Die Wünsche sollten so konkret wie möglich formuliert werden, damit sie auch erfüllbar sind. Danach kann gemeinsam entschieden werden, was davon umgesetzt wird.

Hat die sich beschwerende Person dennoch das Bedürfnis, sich mitzuteilen, kann die Resonanz-Skala genutzt werden, um anzuzeigen, welche Stimmigkeit in der zuhörenden Person entsteht. Bei 5 oder tiefer wird das Gespräch beendet und auf einen anderen Zeitpunkt vertagt.

Es ist gerade im Kontext des guten Umgangs mit dem Thema Trauma bedeutsam, sich wirkungsvoll vor Kritik und Vorwürfen schützen zu können. Auch eine Person, die sich beschweren möchte, muss die Möglichkeit erhalten, Wünsche, Bedürfnisse und Lösungsvorschläge für das eigene Anliegen vorbringen zu können.

² ausgenommen hiervon sind Regelungen der Organisation, Zahlung, Stornierung oder Umbuchungen, die in den AGB der Dr. Klees Akademie aufgelistet sind



Anfragen stellen

Anliegen sind Wünsche oder Ideen³, was durch den Kontakt mit der Fachperson erreicht werden soll.

.....
.....
.....

Welches Ziel möchte die anfragende Person genau erreichen?

.....
.....
.....

Was kann die Fachperson in welcher Weise dazu beitragen, dass dieses Ziel erreicht werden kann?

.....
.....
.....

Liegt es in der Macht oder Kompetenz der Fachperson, der anfragenden Person bei der Erreichung dieses Zieles helfen zu können?

.....
.....
.....

Woran würde die anfragende Person erkennen, dass ihr Ziele erreicht wurde?

.....
.....
.....

Welchen konkreten Auftrag möchte die anfragende Person der Fachperson geben?

.....
.....
.....

³ ausgenommen hiervon sind Regelungen der Organisation, Zahlung, Stornierung oder Umbuchungen, die in den AGB der Dr. Klees Akademie aufgelistet sind





Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Allgemeines

Allen Leistungen und Produkten der Dr. Klees Akademie und mit ihr verbundene Unternehmen (Elopage, Wundercoach, Odenwald-Institut, ZAP Wien, etc.) sowie Verträgen mit Klienten oder Teilnehmer:innen einschließlich der Geschäftsabwicklung im Rahmen von Seminaren, Online-Kursen und Weiterbildungen liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zugrunde. Anderslautende Geschäftsbedingungen der Teilnehmer:innen sind nur wirksam, wenn diese schriftlich bestätigt wurden. Mündliche Zusagen und Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Mit der Anmeldung oder dem Absenden einer Bestellung oder Buchung erklären die Teilnehmer:innen, dass sie diese AGBs zur Kenntnis genommen haben und vollständig akzeptieren.

2 Anmeldung und Zahlungsvereinbarung

Die Anmeldung eines/einer Teilnehmer:in für ein Produkt, zu einem Seminar, einem Online-Kurs oder Workshop ist verbindlich. Das Erstgespräch dient der Klärung, ob ein gemeinsamer Weg allen Beteiligten dienlich ist, ob die AGBs und die Rahmenbedingungen verstanden und eingehalten werden können und ob die Methoden der Dr. Klees Akademie akzeptiert werden können. Insbesondere wäre zu prüfen, ob Teilnehmer:innen in den Seminaren eigene Vorerfahrungen mit anderen Ansätzen oder Methoden zur konstruktiven Kooperation nutzen können. Wurde ein Erstgespräch durchgeführt, um die Möglichkeit zu überprüfen, ob das Angebot angenommen werden kann, wird dieses Erstgespräch auch dann in Rechnung gestellt, wenn kein weiterer Kontakt gewünscht ist.

3 Seminare

Da die Teilnehmer:innen-Anzahl für Seminare begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Regel in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Zusendung der Rechnung über die Seminargebühr erfolgt mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen. Die Teilnahmeberechtigung setzt voraus, dass die Zahlung noch vor dem Seminarbeginn eingegangen ist.

4 Produkte (Online-Kurse, Video-Kurse, Downloads, Supervisionscalls, Webinare oder digitale Weiterbildungen)

Zahlungen für Online-Bestellungen werden in der Regel über das Lastschriftverfahren der Online-Plattform Elopage geregelt. Elopage ist ein eigenständiger Anbieter mit eigenen Geschäftsbedingungen, auf den die Dr. Klees Akademie keinen Einfluss nehmen kann. Dies betrifft insbesondere Stornierungen, die Zahlung von niedrigeren Raten oder Honoraren oder auch die Laufzeit eines Vertrages.

Sollten die technischen Voraussetzungen des eigenen PC, Tablets oder Smart-Phones nicht ausreichend sein, wird der Preis für das bestellte Produkt nicht zurückerstattet. In diesem Fall ist es zumutbar, das Produkt auf einem anderen PC, Tablett oder Smart-Phone abzurufen.

5 Leistungen

Die Seminarleistungen entsprechen den ausgeschriebenen Kursinhalten und den dort aufgeführten Honoraren der Dr. Klees Akademie. Sie behält sich das Recht vor, Leistungen kurzfristig zu ändern bzw. anzupassen.

6 Nichtteilnahme/Umbuchung/ Stornierung

Da zu den Seminaren nur eine begrenzte Teilnehmer:innen-Anzahl zugelassen wird, bleibt auch bei Nichtteilnahme oder der nur teilweisen Teilnahme die ausgemachte Seminargebühr zahlbar. Die Seminargebühr kann aber nach Absprache mit der Dr. Klees Akademie - unabhängig davon, ob der/die Teilnehmer:in eine etwaige Verhinderung zu vertreten hat oder nicht - gegebenenfalls auf ein zukünftiges Seminar/Modul oder anderes Angebote der Dr. Klees Akademie teilweise (leistungsbezogen) angerechnet werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Eine Änderung des Vertrages erfolgt in schriftlicher Form und wird von der Dr. Klees Akademie geprüft und schriftlich beantwortet. Die Rückzahlung oder Aussetzung der Seminargebühr ist in jedem Falle ausgeschlossen. Die Kosten für Seminare und Weiterbildungen werden 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Kosten für einen Online-Kurs werden unmittelbar nach der Bestellung im Lastschriftverfahren abgebucht und von Elopage ein Zugang zum Kursraum vergeben. Wenn eine Person den Vertrag, den sie mit der Dr. Klees Akademie abgeschlossen hat, aus persönlichen Gründen beenden, abbuchen oder stornieren will oder trotz Erinnerungen die vereinbarte Zahlung nicht leistet, wird folgender rechtlich abgesicherte Prozess in Gang gesetzt: Es erfolgt ein Gespräch mit einer Vertretung der Dr. Klees Akademie, danach wird die säumige Person per E-Mail an die Zahlung erinnert oder eine Ratenlösung vorgeschlagen. Nach der zweiten erfolglosen Mahnung sehen wir uns zu unserer Entlastung mit Bezug auf BGB (§ 286) dazu veranlasst, unseren Anwalt einzuschalten, der das Inkasso-Verfahren einleiten wird. Mit der Zustimmung zu den AGBs bei der Anmeldung wird auch der Umgang mit Stornierungen anerkannt.



7 Wissensvermittlung und Copyright

Das im Seminar oder in den Online-Kursen vermittelte Wissen darf nur zu therapeutischen Zwecken oder für den eigenen Bedarf eingesetzt werden. Eine sonstige Weitergabe an Dritte, in welcher Form auch immer, ist unzulässig. Eine Ausnahme stellen die PDF-Dateien mit den Arbeitsanleitungen dar, die eigenen Klienten ausgehändigt werden dürfen. Auf die Überlassung einer Zoom-Aufzeichnung besteht kein Anspruch. Die Zurverfügungstellung von Zoom-Aufzeichnungen ist ein freiwilliger Service der Dr. Klees Akademie.

8 Haftung

Bei Ausfall eines Seminars durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Durchführung. Der Termin wird alsbald möglich zu einem von der Dr. Klees Akademie mitgeteilten Termin nachgeholt. Für Gegenstände, die in die Seminare mitgenommen werden oder für sonstige unmittelbare Schäden und Kosten inklusive Verdienstausfall, entgangenem Gewinn oder Ansprüchen Dritter, Datenverlust, Reisekosten, Folge- und Vermögensschäden jeder Art sowie Nichtvermögensschäden übernimmt die Dr. Klees Akademie keinerlei Haftung. Im Übrigen ist die Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit keine Verletzung des Körpers, Lebens, der Freiheit oder Gesundheit in Frage steht.

9 Kündigung, Ausschluss: Die Seminarleitung ist zur sofortigen Kündigung des Teilnahmevertrages und/oder zum Ausschluss des/der Teilnehmers:in berechtigt, wenn diese/r gegen Punkt 7 (Weitergabe von Seminarunterlagen an unberechtigte Dritte) verstößt, der Anordnung oder Weisung der Seminarleitung wiederholt nicht Folge leistet, den Lernfortschritt der anderen Seminarteilnehmer:innen verhindert oder gegen die Hausordnung der Seminarräumlichkeiten zuwiderhandelt. Wenn ein:e Teilnehmer:in sich negativ gegen andere Teilnehmer:innen oder gegen die Seminarleitung direkt oder außerhalb des Seminars äußert, ohne ein persönliches Gespräch zu suchen oder im Seminar und in gemeinsamen Chats (Telegramm, WhatsApp, E-Mail oder Threema...) wiederholt durch negative Äußerungen auffällt, bleibt es der Seminarleitung ebenfalls vorbehalten, den Ausschluss auszusprechen oder diesen schriftlich mitzuteilen. Ein Ausschluss ist ebenfalls gerechtfertigt, wenn die Teilnahme unregelmäßig erfolgt, die Lerninhalte nicht konsequent angegangen, die Methoden in Frage gestellt werden, ohne diese ausprobiert oder verstanden zu haben. Es unterliegt der Seminarleitung zu entscheiden, wann ein Ausschluss erfolgt. Zum Schutz der Gruppe wird der Ausschluss nicht mit anderen Teilnehmer:innen diskutiert, sondern orientiert sich an der Sorgfaltspflicht der Seminarleitung für die Gesamtheit der Gruppe. Die Kündigung oder der Ausschluss haben keine Auswirkung auf die Pflicht zur Zahlung der Seminargebühr. Die Geltendmachung von weiteren Ansprüchen bleibt vorbehalten.

10 Eigenverantwortung

Die Seminare, Online-Kurse und Weiterbildungen sind kein Ersatz für eine Therapie. Jede:r Teilnehmer:in ist dafür verantwortlich, sich nur dann mit eigenen Themen einzubringen oder mit den Methoden zu arbeiten, wenn die emotionale Stabilität grundsätzlich vorhanden ist. In den Seminaren, Kursen und Weiterbildungen geht es vorrangig um die Vermittlung von Wissen und das Kennenlernen der Methoden und nicht um eine therapeutische Begleitung. Ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen oder den Erlass der Gebühren besteht grundsätzlich nicht, sollte es während der Nutzung der Angebote zu Krisen kommen.

11 Weiterbildung und Seminar

Die Dr. Klees Akademie ist eine Einrichtung, in der pädagogische und therapeutische Inhalte vermittelt werden. Aus diesem Grund sind alle Leistungen der Dr. Klees Akademie umsatzsteuerfreie Leistungen. Ein Anspruch auf die Anerkennung in anderen psychotherapeutischen Verbänden gehört nicht zum Auftrag der Dr. Klees Akademie. Die Dr. Klees Akademie wurde von der DeGPT und dem Fachverband Traumapädagogik als Ausbildungsinstitut zertifiziert für die traumazentrierte Fachberatung und Traumapädagogik.

12 Beschwerden

Beschwerden, Wünsche nach einer Sonderregelung, einer anderen Art der Bezahlung oder der Klärungswunsch bezüglich der Teilnehmer:innen aus dem Seminar oder Vorwürfe gegen die Leitung des Seminars werden nicht im Seminar ausgehandelt. Hier gelten die ethischen Rahmenbedingungen der Dr. Klees Akademie. Sollten diese Regelungen nicht ausreichen oder unpassend sein, ist die Beschwerde zu richten an: **Dr. Klees Akademie, traumapaare@aufwindinstitut.com, Stichwort: Compliant**





Therapeutische Verantwortung

1. Die zertifizierten oder sich in Ausbildung der Dr. Klees Akademie befindenden Fachpersonen⁴ schulen ihre Kompetenz durch ihre persönliche und professionelle Entwicklung in regelmäßigen Weiterbildungen, Supervisionen oder der Eigentherapie. Es gehört zur Kompetenz der TSPT-Fachpersonen, den Kompass der Integrität zu kennen und für das eigene persönliche wie berufliche Leben anwenden zu können. Eigene Grenzen werden entsprechend beachtet und zu ergänzende Fähigkeiten aufgeholt.
2. Die Beziehung zu Klient:innen ist stets professionell und nicht privat. Dennoch geht die TSPT-Fachperson eine vertrauensvolle, integre und authentische Beziehung zu den Klient:innen ein, um eine optimale Unterstützung anzubieten. Die TSPT-Fachperson trägt eine hohe Verantwortung für die Begleitung der Klient:innen und bietet hierfür ein hohes Maß an Kompetenz, Respekt im Umgang und der Einhaltung von Grenzen und Rahmenbedingungen an.
3. Die Grenzen der Klient:innen sind stets zu achten. Dies gilt insbesondere für die Formulierung von Anliegen und Aufträgen, die körperliche Unversehrtheit und sexuelle Unantastbarkeit. Persönliche, vor allem sexuelle und von Gewalt oder Erpressung geprägte Kontakte, führen zum sofortigen Ausschluss von der Mitgliedschaft der Dr. Klees Akademie.
4. Ein therapeutischer Rahmenvertrag regelt das Honorar, die Zeiten, die Abstände, die Dauer, den Ausfall, die Exklusivität, den ethischen Umgang und die Beendigung der therapeutischen Begleitung und ist den Klient:innen vor dem Erstgespräch zur Verfügung zu stellen.
5. Die Fachperson ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und darf Angaben zu den Inhalten der Begleitung nur auf die ausdrückliche Genehmigung der Klient:innen weitergeben. Die Besprechung von Fallanalysen zum Zwecke der Supervision sollte den Klient:innen mitgeteilt und ihnen die Besonderheit des Schutzes für ihren Heilungsweg erläutert werden. Ausgenommen hiervon sind strafbare oder selbstschädigende Handlungen. Hier sollte sich die TSPT-Fachperson rechtlichen Beistand suchen.
6. Die Ausbildung der TSPT-Fachpersonen unterliegt hohen wissenschaftlichen Standards und der Verpflichtung zur Einhaltung des ethischen Umgangs, der Nutzung der Methoden der TSPT und der Anwendung des Kompasses der Integrität. Bei Zuwiderhandlungen oder der Kenntnisnahme von Zuwiderhandlungen wird die Compliance-Stelle eingeschaltet. Dies betrifft vor allem auch die Weitergabe von Methoden der TSPT an nicht befugte Personen oder Institutionen, die Verbreitung der Methoden der TSPT ohne Wissen oder Absprache mit der Dr. Klees Akademie.

⁴ Therapeut*innen, Berater*innen, Trainer*innen, Supervisor*innen



Rahmenvertrag für Klienten

Anregung für die Vertragsgestaltung zwischen Fachperson und Klient:innen

1. Erstgespräch und Entscheidung für die gemeinsame Arbeit

Das Paar vereinbart ein Erstgespräch. Dieser erste Kontakt dient der gemeinsamen Entscheidung, ob eine traumasensible Paar&Sexualtherapie der richtige Weg für das Paar ist. Im Erstgespräch wird das Anliegen und der Auftrag geklärt. Das Paar erhält von der Fachperson Zugang zu verschiedenen Tests zur Diagnostik der Beziehungsdynamik.

2. Zeiten und Absprachen über Dauer und Abstände

Es wird eine regelmäßige Zeit mit fest einzuhaltendem Beginn und Ende, Abständen und der Dauer jeder Einheit vereinbart. Es wird zusätzlich festgelegt, welche Ausfallhonorare zu entrichten sind, wenn diese Vereinbarungen seitens des Paares nicht eingehalten werden. Die Absprache enthält klar definierte Ausnahmen von dieser Regel. Abgebrochene Treffen, sei dies nun auf Veranlassung der Fachperson oder des Paares müssen in vereinbarter Weise bezahlt werden.

4. Offenheit, Aufrichtigkeit und Mitwirkung

Die Mitwirkung, Offenheit und Authentizität des Klient:innen-Paares bei der Bearbeitung relevanter Themen ist notwendige Voraussetzung für den Erfolg der traumasensiblen Paar&Sexualtherapie. Beide Parts des Paares werden dazu angehalten, weder zu lügen noch etwas zu verschweigen oder die Inhalte der traumasensiblen Paar&Sexualtherapie weiterzutragen. Das Paar wird darauf aufmerksam gemacht, nicht an einem anderen Ort (einer anderen Beratung, Therapie, in Seminaren oder bei Freunden) Hilfe für ungeklärte Themen zu suchen. Für den Verlauf der vereinbarten Treffen hat die traumasensible Paar&Sexualtherapie Priorität und Exklusivität.

1. Honorar und Zahlungen

Das Honorar wird von der Fachperson festgelegt und steht nicht zur Disposition. Aushandlungen über andere Preise, Vergünstigungen oder Ausgleichsleistungen sind nicht vorgesehen. Die Höhe des Ausfallhonorars bei Absagen, Abbrüchen oder verschobenen Terminen wird im Vertrag festgehalten. Das Paar verpflichtet sich mit seiner Unterschrift, das ausgemachte Honorar fristgerecht in berechneter Höhe zeitnah zu begleichen.

2. Kontakte außerhalb der traumasensiblen Paar&Sexualtherapie

Telefonate, Anfragen per Kurznachricht oder E-Mails sind auf ein Minimum zu reduzieren und sollten vor allem nicht zur Aufarbeitung oder Beeinflussung therapeutisch relevanter Themen dienen. Wichtige Klärungen werden in Gegenwart und unter Einbezug beider Teile des Paares angegangen. Insbesondere wird die Fachperson nicht zur Verschwiegenheit gegenüber dem anderen Part des Paares verpflichtet oder in einem Einzelgespräch über Umstände informiert, die beide Partner:innen betreffen.

3. Der Einsatz von Methoden, Abläufen und Behandlungsansätzen

Die Fachperson wählt auf Grundlage ihrer fachlichen Kompetenz die geeigneten Übungen, Methoden und die Abfolge der Behandlung. Hierüber wird nicht mit dem Paar debattiert und der Ablauf nicht nach Ermessen der Klient:innen verschoben oder verändert.

4. Verweigerung, beziehungsschädigende Emotionen und Abwertungen

Ist es einem oder beiden Teilen des Paares emotional nicht möglich mitzuwirken, unterbricht die Fachperson den Ablauf der Einheit und thematisiert diesen Umstand als vordringlich zu untersuchende Störung, um für eine konstruktive Lösung zu sorgen. Die Fachperson schlägt Unterbrechungen, Pausen oder im Extremfall den Abbruch der Therapieeinheit vor, damit die überforderte Person sich durch adäquate Methoden beruhigen und emotional festigen kann. Dieses Vorgehen gilt insbesondere für Abwertungen, Klagen, Kritik oder aggressive Handlungen gegen sich selbst, gegen den/ die Partner:in oder die Fachperson.

5. Bündnisse, Solidarisierung und Ausgrenzungen

Wenn einer oder beide Teile des Paares den/ die Partner:in gegen die Fachperson ausspielen oder verbündet sich das Paar gegen die Fachperson oder wird eine außenstehende Person (andere Therapie, Seminare, Freunde) genutzt, um die Fachperson abzuwerten oder eine bessere Behandlung zu erhalten, wird diese Störung unmittelbar zum Anlass genommen, diesen Umstand genauer zu betrachten.

6. Beendigung, Abschluss, Stornierung oder Abbruch

Das Klientenpaar verpflichtet sich durch beide Unterschriften zur Einhaltung dieses paartherapeutischen Rahmenvertrages. Sollten die Regeln des Vertrages gebrochen werden, liegt es im Ermessen der Fachperson den Kontakt zu beenden.





Nutzung der Materialien der Dr. Klees Akademie

Das erklärte Ziel der Dr. Klees Akademie besteht darin, gut ausgebildete Fachpersonen, die sich zertifizieren lassen, zu schützen. Eine Zertifizierung soll als erstrebenswert, im Sinne von Qualifikation, Marke und Kooperation, wahrgenommen werden.

Zum Schutz der Materialien der Dr. Klees-Akademie

§ 1

Die Materialien zur Traumasensiblen Paartherapie sind von PD Dr. Katharina Klees erstellt worden und urheberrechtlich geschützt. Sie gelten durch die Veröffentlichung der Bücher zur Traumasensiblen Paartherapie beim Junfermann-Verlag, die Videos, Materialien und Trancen durch die Bereitstellung auf dem Online-Kurs-Portal von Dr. Katharina Klees auf Elopape sowie dem YouTube-Kanal zur Traumasensiblen Paartherapie als eingetragene Marke.

Die Dr. Klees-Akademie überlässt die Materialien unter folgenden Bedingungen:

Nutzung für die Arbeit mit Klienten-Paaren

§ 2

Voraussetzung ist die Teilnahme an einer entsprechenden Weiterbildung zur Traumasensiblen Paartherapie. Die Materialien sind zur Begleitung der einzelnen Module auf Elopape hinterlegt und die Nutzung ist beschränkt auf die Module, an denen die Teilnehmer:innen auch tatsächlich teilgenommen haben.

§ 3

Kopien aus YouTube-Videos, Präsentationen der Dr. Klees-Akademie (vormals Aufwind-Institut) zur Zusammenstellung eigener Präsentationen oder zur öffentlichen Darstellung sind grundsätzlich nicht zulässig. Es sind stets die Folien aus der Weiterbildung der TSPT zu nutzen. Eigene Präsentationen werden auf den Masterfolien der Dr. Klees Akademie erstellt, um den Schutz der Marke zu gewährleisten. Auf Anfrage senden wir diese zur Sortierung und Darstellung eigener Überlegungen gerne zu. Platz für ein eigenes Logo ist hier vorhanden.

§ 4

Jede Nutzung von Materialien der Dr. Klees-Akademie (siehe §3) erfordert eine Freigabe vom Weiterbildungsausschuss der Dr. Klees-Akademie. Die Kosten dieser Prüfung betragen 150,- Euro pro Stunde Prüfungsaufwand. Die Kosten fallen auch dann an, wenn der Weiterbildungsausschuss die Nutzung der Materialien nicht genehmigt (was nur der Fall ist, wenn eine Einigung nicht möglich ist).

§ 5

Bilder aus den Materialien der Dr. Klees Akademie (vormals Aufwind-Institut) sind mit genauen Quellenangaben zu versehen (Autor:in, Titel, Jahrgang, Verlag/Quelle, Seitenzahl/ Verlinkung). Original-Materialien von Klienten-Paaren verstoßen grundsätzlich gegen die Datenschutzbestimmungen und sind -auch bei einer Anonymisierung- mit den Klient:innen abzustimmen, bzw. es ein Rückbezug auf bestimmte Personen unmöglich zu machen. Die Haftung liegt bei der präsentierenden / veröffentlichen Person / Stelle.



Nutzung zur Verbreitung und Schulung für Fachpersonen

§ 6

Für die Nutzung der Materialien zur Darstellung der Methoden der TSPT vor einer Gruppe von Fachleuten, in Einrichtungen, Institutionen, vor Fachgremien oder zur Schulung und Weiterbildung in TSPT gelten die Bedingungen der Dr. Klees-Akademie (vormals Aufwind-Institut), die Zertifizierung in TSPT und die Zertifizierung als Trainer:in durch die Dr. Klees Akademie sowie die einzuholende Erlaubnis der Klees-Akademie. Für Kopien, die Nutzung von Materialien und Präsentationen gelten insbesondere die Bedingungen des § 3 und des §4.

Erstellung eigener Materialien für die TSPT

§ 7

Werden ein neues Tool, Folien oder Dateien erstellt, geht das Material in den Eigentum der Dr. Klees-Akademie über und kann ab diesem Zeitpunkt unter den oben genannten Bedingungen von den Teilnehmer:innen der Weiterbildung in TSPT verwendet werden.

Personen, die das Konzept maßgeblich erweitern und zum Nutzen der Dr. K. Klees Akademie beitragen, übernehmen damit eine spezielle Funktion oder Kooperation, die allen dient.

Inhouse-Schulungen und öffentliche Verbreitung

§ 8

Möchte eine Person Methoden der TSPT vorstellen, ohne die oben genannten Bedingungen zu erfüllen, kann ein/e Referent:in der Dr. Klees-Akademie (vormals Aufwind-Institut) bestellt werden. Die Kosten für einen Vortrag, einen Workshop oder eine Schulung werden je nach Aufwand, Entfernung und Zeit in Rechnung gestellt.

§ 9

Materialien, die auf der eigenen Website, in Online-Veranstaltungen, in Webinaren oder auf Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing, etc) gezeigt werden, unterliegen den gleichen Bedingungen - insbesondere die §§ 3, 4 und 6.

Rechtliche Konsequenzen

§ 9

Verwendet eine Person auch nach persönlicher Absprache entgegen diesen Bedingungen Materialien der Dr. Klees- Akademie (vormals Aufwind Institut) oder auch von Dr. Katharina Klees erstellte Methoden, behält die Dr. Klees-Akademie sich rechtliche Schritte vor.

